Mitgliederversammlung

Protokoll der Generalversammlung des Entomologischen Vereins Apollo e. V., Frankfurt am Main, am 21. März 2007

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Jahresberichte für das Jahr 2005
   a) des Ersten Vorsitzenden (Dr. Klaus G. Schurian)
   b) des Kassierers (Anton Bogner)
   c) des Revisors (Gero Willmann)
   d) des Zweiten Vorsitzenden (Dr. Hans-Georg Mark)
   e) des Schriftleiters der NEVA (Dr. Wolfgang A. Nässig)
   f) des Schriftführers (Dr. Wolfgang Eckweiler)
   g) des Bibliothekars (Wolfgang Peuker)
   h) der Tauschbörsensekretärin (Svenja Klein)
   i) der Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Renate Rabenstein)
3. Entlastung des Vorstandes
4. Anträge
5. Verschiedenes
6. Ausklang

TOP 1. und 2.a, Bericht des Ersten Vorsitzenden: Die diesjährige Generalversammlung begann um 20.10 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder. Es waren 10 Mitglieder und Frau Svenja Klein (Tauschbörsensekretärin) anwesend. Entschuldigt hatten sich Peter J. Hofmann und Petra Zub. Die Anzahl der Sitzungen entsprach mit 21 Abenden derjenigen des Vorjahres. Nach durchschnittlich 9,0 Besuchern im Jahre 2005 waren es nur 8,4 im abgelaufenen Vereinsjahr. Die drei besten Besucher der Sitzungen waren diesmal gleichauf Wolfgang Peuker, Gero Willmann und Dr. Klaus Schurian, sie waren alle drei 19× anwesend und hatten 2× gefehlt. Dieser gute Besuch wurde traditionsgemäß mit einem geistigen Getränk und einem Applaus der anwesenden Mitglieder belohnt. Die nächsten guten Besucher waren Dr. W. Eckweiler, Dr. H.-G. Mark und A. Westenberger, sie hatten jeweils 4× gefehlt.

Die beiden am besten besuchten Sitzungen waren der 1. November (Vorbereitung der Tauschbörse) und der 13. Dezember (Weihnachtsfeier) mit jeweils 12 Besuchern. Unsere Sitzungen fanden an folgenden Örtlichkeiten statt: 15 Sitzungen im Bürgerhaus Bornheim, Arnsburger Straße, 2 Sitzungen (5. April und 4. Oktober) im Senckenbergmuseum, 4 Sitzungen (3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 6. September) im Vereinsheim in Königstein.

Auch im abgelaufenen Jahr hat Wolfgang Peuker die Mitglieder auf den Sitzungen mit etwas Trinkbarem versorgt, wofür ihm mit einem besonderen Applaus gedankt wurde.

Die 109. Internationale Insektentauschbörse verlief ohne besondere Vorkommnisse. Allerdings waren die Behörden diesmal mit „großer Besetzung“ (12 Beamte) auf der Tauschbörse anwesend. Nach einem ersten Rundgang fand ein Gespräch zwischen den Beamten und dem Vorstand des Vereins statt. Darin wurde unter anderem vereinbart, daß die Einladungen für die Aussteller künftig der aktuellen Gesetzes- beziehungsweise Verordnungslage angepaßt werden sollen (auf den Ablauf der Tauschbörse wird unter Punkt 2.h noch gesondert eingegangen).

Die zahlreichen weiteren Vereinsaktivitäten im letzten Jahr werden von unserer Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Renate Rabenstein dargestellt (siehe unten).

Der Vorsitzende beendete seinen Bericht mit einem Dank an alle Aktiven des Apollo.

TOP 2.b, Bericht des Kassierers: Anton (Toni) Bogner berichtete ausführlich über die finanzielle Lage des Vereins. Die Einnahmenseite hat 2006 wegen verschiedener Terminzufälligkeiten bei der Druckkostenabrechnung einen Überschuß aufgewiesen (der sich zu Jahresbeginn 2007 mit der Druckrechung fürs letzte Heft jedoch wieder schnell normalisierte), und auch der Kurs der langfristig festgelegten Gelder des Vereins hat sich weiter etwas verbessert. Aufstellung der Ein- und Ausgänge (alles in €): Eingänge: Beiträge 14 119,56 (bei weiterhin sinkenden Mitgliederzahlen), Tauschbörse 13 593,40, diverse Rechnungen 1228,00, Spenden 895,00, Zinsen 1406,20, Sonstiges 0,82; insgesamt 31 242,98 €. Der Buchwert unserer Fondsanteile erhöhte sich im Vereinsjahr weiter um 3604,12 €; der Gesamtwert liegt aber immer noch unter Einkaufswert. Ausgaben: Druck und Versand der Nachrichten 13 432,55, Ausgaben für unser Haus und Grund in Königstein im Taunus 2731,36, Tauschbörse 3775,67, diverse Rechnungen 838,22, Beiträge bei anderen Vereinigungen und Rücküberweisung 407,50, Auslagen 92,24, Sonstiges 187,12; insgesamt: 21 464,66 €. Das ergibt einen Jahresüberschuß von 9778,32 € zuzüglich des Wertrückgewinns bei der Festanlage (das ist wieder weniger Nettoeinnahmenüberschuß als im Vorjahr, nach einem Verlust noch im Jahr 2004). Der kursbereinigte Gesamtkassenbestand zum 31. xii. 2006 beträgt sowohl wegen des Überschusses bei den Einnahmen und Ausgaben wie auch wegen der Kursentwicklung nun 93 743,97 €, wieder deutlich mehr als im Vorjahr.

TOP 2.c, Bericht des Revisors: Gero Willmann hatte vor der Generalversammlung die Kassenführung von Anton Bogner stichprobenartig geprüft und keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt. Er stellte daher den Antrag auf Entlastung des Kassierers, die einstimmig (bei Enthaltung von Toni Bogner) erteilt wurde.

TOP 2.d, Bericht des Zweiten Vorsitzenden: Dr. Hans-Georg Mark berichtete in erster Linie über die Aktivitäten auf dem und um das Vereinsgrundstück in Königstein im Taunus in der Zeitspanne von Generalversammlung zu Generalversammlung (also nicht identisch mit dem Vereinsjahr): Bei insgesamt 8 Arbeitseinsätzen mit maximal 8 anwesenden „Arbeitskräften“ wurden zusammen etwa 268 Arbeitsstunden geleistet; dazu kamen noch etwa 30 Arbeitsstunden durch einzeln anwesende Mitglieder (Mark 21 h, Schurian 6,5 h, Peuker 1,5 h), insgesamt also ca. 300 Arbeitsstunden. Die hauptsächlichen Tätigkeiten waren das Streichen der Fassade, Bäume und Büsche schneiden, Pflanzung von *Buddleja* und Blasenstrauch und Mäharbeiten. Insgesamt ergibt sich die folgende Tabelle, siehe nächste Seite.

TOP 2.e, Bericht des Schriftleiters der NEVA: Dr. Wolfgang A. Nässig führte aus, daß im Jahr 2006 (Band **27**) wieder das Heft 4 rechtzeitig vor Jahresende ausgeliefert werden konnte: Es erschien am 28. xii. 2006, und der Versand an wichtige Bibliotheken und Institutionen sowie ein Teil des Versands an persönliche Mitglieder fand noch vor dem Jahreswechsel statt, der Rest wegen Neujahrs dann doch erst im Januar. Damit ist jedoch das offizielle Erscheinungsabschlußdatum 2006 sichergestellt. Das Doppelheft 1/2 erschien verspätet am 24. viii., das Heft 3 am 30. x. 2006.

Die Auswertung der Beiträge ergibt: 28 Originalbeiträge (darunter wieder einige lange Beiträge), 6 Entomologische Notizen, 2 Hessenfauna-Mitteilungen, insgesamt also **36 wissenschaftliche Beiträge;** dazu 7 weitere Beiträge auf insgesamt 220 Seiten. Es wurden 10 Gattungen, 1 Untergattung (alle in Arctiidae), 47 Arten und 19 Unterarten in 10 Schmetterlingsfamilien neu beschrieben (also erschien 2006 ein sehr „taxonomischer“ Band!). Thematisch waren 11 der 36 wissenschaftlichen Beiträge der Faunistik von Insekten in Europa im weiteren Sinne gewidmet, also etwa wieder knapp ein Drittel. Wir versuchen jedes Jahr, die thematische Mischung der wissenschaftlichen Beiträge zu optimieren: etwa ein Drittel bis die Hälfte soll sich (in deutscher Sprache) um [mittel-]europäische Faunistik im weiteren Sinne kümmern, der Rest um die übrige Welt (davon ein gewisser Teil auf Englisch, wegen der Internationalität des Inhalts — 2006 wurden 13 wissenschaftliche Beiträge in Englisch und 23 in Deutsch veröffentlicht; nach der Seitenzahl waren es 75,5 Seiten in Englisch und 131,5 Seiten in Deutsch; gerechnet ohne die

Tabelle: Arbeitszeiten und Teilnehmer bei Arbeitseinsätzen auf dem Vereinsgrundstück in Königstein im Taunus. ×: am angegebenen Datum teilnehmend. (H.-G. Mark)

Datum	Eckweiler	Mark	Peuker	Sittmann	Schurian	ten Hagen	Westenberger	Willmann	Arbeitszeit	hauptsächliche Arbeit
22. iv. 2006		×	×	×	×		×	×	26 h	*Buddleja,* Regale
13. v. 2006	×	×	×	×	×		×	×	42 h	Fassade
15. vii. 2006	×	×	×	×	×	×	×	×	48 h	Garten
19. viii. 2006		×							4 h	Garten
16. ix. 2006	×	×	×	×	×			×	36 h	Schneiden
28. x. 2006		×	×		×			×	24 h	Schneiden
17. ii. 2007	×		×		×		×	×	30 h	Fällarbeiten
17. iii. 2007	×	×	×	×	×	×	×	×	48 h	Fällarbeiten

komplett deutschsprachigen nichtwissenschaftlichen Mitteilungen). Der insgesamt längste Beitrag war deutsch und 30 Seiten lang, dann kam ein deutschsprachiger Beitrag von 24 Seiten, dann ein englischer von 16 Seiten Länge. Weiter sollen jedes Jahr außer Schmetterlingen noch andere Insektenordnungen zum Zuge kommen (2006: 1 Beitrag über Coleoptera, 1 über Hymenoptera), dazu kommen geschichtliche, methodologische und ähnliche andere Beiträge. Trotzdem muß immer wieder betont werden, daß wir nicht mehr und nichts anderes drucken können als das, was uns eingereicht wird — immer wieder zu hörende Kritik aus dem Leserkreis, daß bestimmte Themen und Inhalte zu wenig vertreten seien, kann die Schriftleitung nur damit erwidern, daß die Betreffenden sich von ihrer reinen Konsumhaltung lösen müssen und selbst gute Arbeiten aus ihrem Fachgebiet einreichen sollten; nur durch das Erscheinen von Arbeiten über ein Spezialgebiet werden dann auch Folgearbeiten zum gleichen Thema angelockt! Die Redaktion schließt keinen Beitrag nur wegen des Themas (sofern es sich überhaupt noch im Rahmen des NEVA-Spektrums bewegt) aus.

Das ursprünglich für den Band **27** (erstmals wieder seit Dezember 1999) eingeplante Supplementheft (ein Sammelband mit Arbeiten über Lasiocampiden hauptsächlich aus der Sammlung Museum T. Witt, München) mußte wegen diverser Verzögerungen in das Jahr 2007/Band **28** verschoben werden. Die Finanzierung solcher Supplementhefte ist nur durch die Gewinnung zusätzlicher Mittel aus externen Quellen möglich. Diejenigen Mitglieder, die Abonnenten der Supplementaserie sind, erhalten das Heft nach Abbuchung der anfallenden Kosten (siehe dazu die Beilage) automatisch zugeschickt; weitere Mitglieder, die keine Abonnenten sind, aber das Heft erhalten möchten, werden gebeten, den Hinweisen in der Beilage zu folgen.

Der Aufruf von W. A. Nässig im letzten Jahr, daß er wegen seiner beruflichen Überlastung und gesundheitlicher Probleme die Schriftleitung der Zeitschrift gerne mit einem zweiten Textredakteur ergänzen würde, hat Wirkung gezeigt; seit dem 1. Januar 2007 ist Dr. Stefan Schröder, Köln, in der Redaktion der NEVA dabei. Er wird bei der Organisation der Manuskriptbegutachtung und bei der Textvorbereitung für den Druck einen Teil der Aufgaben von Dr. Wolfgang A. Nässig übernehmen und ihn damit entlasten. Wegen der elektronischen Kommunikationsmedien (E-Mail und Filetransfer) wird die räumliche Entfernung zwischen Frankfurt und Köln dabei kein Problem darstellen. Schriftleiter und damit erste Einreichungsadresse für Manuskripte bleibt weiterhin W. A. Nässig.



Dr. Stefan Schröder.

Zum Zeitpunkt der Generalversammlung liegen der Redaktion bisher noch etwas zu wenig neue Manuskripte für die NEVA vor; im Verlauf der Jahres 2007 sollten jedoch weitere gute Beiträge eingereicht werden.

TOP 2.f, Bericht des Schriftführers: Dr. W. Eckweiler berichtete über die Mitgliederbewegungen des Vereins im Jahr 2006: Den 3 Eintritten neuer Mitglieder standen 11 Kündigungen, 7 Ausschlüsse wegen ausgebliebener Zahlungen und 2 Todesfälle (Peter Schwarzbauer, Robert Wlassak) gegenüber. Zusätzlich verstarb noch der Schriftentauschpartner (Linneana Belgica) Ronny Leestmans. Zu Ehren der Verstorbenen gab es eine Schweigeminute. Der aktuelle Mitgliederstand vom 31. xii. 2006 stellt sich wie folgt dar:

441 Mitglieder, davon:
- 2 ewige Mitglieder (Gustav Lederer, Martin Steeg)
- 2 Ehrenmitglieder (Willy de Molière, Walter Hergenhahn)
- 1 korrespondierendes Mitglied (Dr. Heinz G. Schröder)
- 418 ordentliche Mitglieder (–14 gegenüber Vorjahr)
- 15 studentische Mitglieder (–9)
- 2 freie Mitglieder (H. Labusch, F. Maul) (+1)
- 1 Institut als zahlendes Mitglied (–2)

Definitionen zum Mitgliedsstand per 31. xii.: „ordentliche“ Kündigungen (ohne Beitragsrückstand) zählen am Jahresende noch mit. „Rückwirkende“ (= verspätete) Kündigungen sind nicht unter Kündigungen aufgelistet, werden aber im Folgejahr einfach gelöscht. „Ruhende“ Mitgliedschaften werden nicht mitgezählt. Auch ausgeschlossene Mitglieder mit Beitragsrückstand und Verstorbene werden nicht mitgezählt. Deswegen ist die Jahresbilanz immer etwas verzerrt: die Rechnung Eintritte minus Abgänge geht nicht auf, da manche Mitglieder am 31. xii. noch mitzählen und dann einfach gestrichen sind.

TOP 2.g, Bericht des Bibliothekars: Die Bibliothek des Vereins befindet sich nach wie vor bei Wolfgang Peuker. Er berichtete, daß auch im abgelaufenen Vereinsjahr kein Buch ausgeliehen wurde.

TOP 2.h, Bericht der Tauschbörsensekretärin: Die Tauschbörsensekretärin Svenja Klein trug vor: Die 109. Insektentauschbörse war wieder — wie eigentlich jedes Jahr — ein voller Erfolg. Aussteller aus 12 europäischen Ländern waren da wie auch solche aus Übersee (Kanada und Japan): Deutschland 107, Tschechische Republik 36, Belgien 12, Österreich 10, Frankreich und Italien je 6, Ungarn 5, England, Japan und Rußland je 3, Schweiz 2, Slovenien, Ukraine und Kanada je 1. Es gab auch wieder die üblichen Diskussionen bezüglich des Rahmens, in dem die Börse stattfindet, und ob man die IB doch nicht nur für einen Tag abhalten sollte. Es gab außer den behördlichen Inspektoren, die 2006 in ungewöhnlich großer Zahl auftraten, keine weiteren anzumerkenden Vorkommnisse. Die Besucherzahlen hielten sich in etwa in den Grenzen der letzten Jahre, wobei am Samstag das Gros der Besucher da war. Sehr stark hat sich das Verhalten der Aussteller am Sonntag weiter „aufgeweicht“, so daß schon ca. gegen 13 Uhr ein Großteil von ihnen abgewandert war; hier müßte für die nächste Börse 2007 eine andere Lösung dieses Problems diskutiert werden, eventuell

Festzeiten, bis wann die Aussteller da sein müssen. Ansonsten war das angebotene Material ebenso vielfaltig wie jedes Jahr und fand bei Gesprächen auch volle Anerkennung.

TOP 2.i, Bericht der Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit: Da Dr. Renate Rabenstein nicht anwesend sein konnte, reichte sie ihren Bericht über die öffentlich wirksamen Aktionen des Apollo 2006 schriftlich nach:

1) **Flugshow „Tropische Schmetterlinge" Palmengarten (29. i. und 12. xi. 2006):** Aus der langjährigen Kooperation mit dem Palmengarten im Entomologischen Begleitprogramm resultierte eine Einladung an den Verein, am 29. i. 2006 im Rahmenprogramm der Flugshow „Tropische Schmetterlinge" einen Informationsnachmittag zu gestalten. Von 13 bis 17 Uhr waren 11 Mitglieder als Botschafter für einheimische und tropische Insekten im Einsatz. Abermals zeigte sich, daß die Notwendigkeit von Sammlungen in persönlichen Gesprächen vermittelt werden kann und Systematik keinesfalls langweilig ist. Publikumsmagnet aber war der Schmetterling des Jahres 2006, der Schwalbenschwanz. Seine Nachzuchten präsentierte A. Westenberger den Besuchern nicht nur auf prächtigen Blütenpflanzen — zum Erstaunen und zur Freunde von Kindern und Erwachsenen ließen sich die Falter sogar auf ihren Händen nieder. Von allen Seiten bestaunt und fotografiert waren Imagines des Schwalbenschwanzes die Stars der Informationsveranstaltung.

Aufgrund der äußerst positiven Resonanz gestaltete der Verein für die Flugshow 2006/07 alle vier Informationsveranstaltunge n (2 Vorträge und 2 Infonachmittage). In der ersten Hälfte der Flugshow berichtete P. Zub am 18. xi. 2006 in ihrem Vortrag über „Schmetterlinge im Frankfurter Stadtwald einst und jetzt" über ein wissenschaftliches Projekt. Unter dem Motto: „Was sie schon immer über Schmetterlinge wissen wollten" wurde am 12. xi. 2006 von Vereinsmitgliedern Lebendmaterial präsentiert (Wegerichbär an Kunstfutter: H.-G. Mark, Schwalbenschwänze im Terrarium: A. Westenberger, Fauchschaben: R. Rabenstein). Weitere Präsentationen waren Tagfalter der Wetterau (P. Hofmann), einheimische Nachtfalter (P. Zub), tropische Schmetterlinge und Käfer (E. Klein), Schmetterlingsfotos von Exkursionen (W. Peuker) und Falterübersichtskästen (K. G. Schurian). Wieder zeigte sich das Publikum sehr interessiert und überschüttete J. Bastian, W. Eckweiler und G. Willmann als „Springer" mit Fragen. Trotz des hohen logistischen, zeitlichen und persönlichen Einsatzes eine sehr positive Präsentation und Werbung für den Apollo, zu der auch K. Schurian in einem Telefoninterview mit Herrn Witt (HR 4, 8. xi. 2006) zu hören war.

2) **Zweiter Aktionstag in Königstein auf dem Vereinsgelände (1. vii. 2006):** Ebenfalls zum zweiten Mal fand im Sommer der Aktionstag auf dem Vereinsgelände in Königstein statt. Zielgruppen waren erneut sowohl Studenten/-innen als auch Nachwuchsforscher/innen des BUND Königstein. H.-G. Mark, A. Westenberger, W. Peuker, T. Sittmann und K. Schurian hatten Lebendmaterial vorbereitet (Großer Perlmutterfalter und Dukatenfalter im Terrarium, Schwalbenschwanzraupen auf eingetopfter Weinraute, diverse Schwärmerraupen und -falter), das bei Studenten wie Kindern auf großes Interesse stieß. K. Schurian informierte anhand von Postern, lebenden Tieren und Material des Umweltforschungszentrums Leipzig 2× jeweils ca. 22 Studenten allgemein über Insekten und speziell über Schmetterlinge (Systematik, Biologie und Monitoring). In kindgerechter Form erfolgte dies für die ca. 15 Kinder des BUND und ihre drei Begleiterinnen, wobei ein Rundgang in den Wiesen um das Vereinshaus praktische Schm etterlingsbeobachtungen (Monitoring) einbezog.

3) **Information einer Gruppe des AK Streuobstwiesen mit Presse (8. vii. 2006):** Das Tagfaltertransekt von Gero Willmann am Berger Hang stand am 8. vii. im Mittelpunkt der Öffentlichkeitsarbeit des Apollo. Zusammen mit 18–20 Teilnehmern des „Arbeitskreises Streuobst Maintal" gingen W. Eckweiler, A. Westenberger, G. Willmann und K. Schurian die Beobachtungsstrecke ab und erklärten anhand der vielen fliegenden Falter das Monitoring. Die Teilnehmer waren sehr interessiert. Es soll auch in Zukunft weitere Kontakte geben.

4) **Apollo im Hessischen Fernsehen (11. vii. 2006):** In der Hessenschau wurde am 11. vii. 2006 (3. Fernsehprogramm, 19.30 Uhr) ein Schmetterlingsbeitrag gesendet, der am 5. vii. 2006 in den Reifenberger Wiesen im Taunus und im Garten von K. Schurian gedreht wurde. A. Westenberger und K. Schurian gaben der Journalistin Frau Delingat Interviews zur Biologie der Schmetterlinge, die sie anhand von Raupen des Bärenspinners (*Arctia villica*) aus Iran und Faltern aus der Sammlung Schurian erläuterten. Bei sehr schönem Wetter flogen auf den Reifenberger Wiesen zahlreiche Schmetterlinge: Schachbrettfalter (*Melanargia galathea*), Großer Perlmuttfalter (*Argynnis aglaja*), Mädesüßperlmuttfalter (*Brenthis ino*), Braunfleckiger Perkmuttfalter (*Boloria selene*), Kleiner Fuchs (*Aglais urticae*), Schornsteinfeger (*Aphantopus hyperanthus*), Großes Ochsenauge (*Maniola jurtina*), Kleines Wiesenvögelchen (*Coenonympha pamphilus*), Weißbindiges Wiesenvögelchen (*C. arcania*), Lilagoldfeuerfalter (*Lycaena hippothoe*) sowie viele Dickkopffalter und Weißlinge. Weitere Mitwirkende waren Frau Dr. Weiand (Vorsitzende des BUND in Königstein) und Lena Hoppenstedt (Schülerin der Taunusschule).

5) **Entomologisches Begleitprogramm der Insektentauschbörse (4./5. xi. 2006):** Zum inzwischen 12. Mal fand das Begleitprogramm mit den bewährten Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Die bewährte Kombination aus Mit-mach-Möglichkeiten rund um Insekten (zum Beispiel künstlerisches Insektenschminken, Verwandlung in ein Insekt), die Begegnung mit gezüchteten lebenden tropischen und einheimischen Insekten (aus aktuellen Gründen erneut Schwalbenschwanz; siehe Flugshow) und das persönliche Gespräch mit Besuchern/-innen sind bestens geeignet, um eine immer größere Fan-Gemeinde für Insekten zu „rekrutieren".

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zu diesen eindrucksvollen öffentlichkeitswirksamen Präsentationen beigetragen haben, und besonderer Dank an K. Schurian und A. Westenberger für ihre freundliche Zusammenstellung.

TOP 3. Anträge: Der Zweite Vorsitzende, Dr. Hans-Georg Mark, stellte den Antrag, daß ein Dachdecker aus Königstein sich unser Vereinshaus ansehen solle, um einen Kostenvoranschlag für die Dachsanierung zu erstellen. Das Dach sei an vielen Stellen schadhaft und müsse dringend repariert werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 4. Verschiedenes: Ehrung verdienter Mitglieder des Apollo. Aufgrund ihrer großen Verdienste für den Verein wurden Dr. Wolfgang ten Hagen, Alfred Westenberger und Gero Willmann mit der Silbernen Ehrennadel, weiter Anton Bogner, Dr. Hans-Georg Mark und Wolfgang Peuker mit der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet (siehe gesonderten Bericht dazu in der Beilage).

TOP 5. Ausklang: Die harmonisch verlaufene Generalversammlung endete um 21.40 Uhr mit einem nochmaligen großen Dank an alle anwesenden Mitglieder des Vereins. Der Vorsitzende wünschte ihnen einen guten Heimweg.

Klaus G. Schurian & Wolfgang A. Nässig

ISSN 0723-9912